

Inhaltsverzeichnis

Band I, Teilband 2

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Verzeichnis der Gesamtdarstellungen und Werke allgemeinen Charakters	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Dokumenten- und Fallsammlungen	XXVI
Verzeichnis wichtiger völkerrechtlicher Festschriften	XXVII
Judikaturverzeichnis	XXXI
Vertragsindex (chronologisch)	LIII
2. Teil Der Staat und andere Völkerrechtssubjekte	1
4. Abschnitt Das Volk, Volksgruppen und Minderheiten, das Individuum	1
13. Kapitel Das Staatsvolk	3
§ 82 Begriffliches: Das Volk, Volksgruppen und Minderheiten, das Staatsvolk	3
§ 83 Das Staatsvolk im einzelnen	7
14. Kapitel Der Einzelne in seinem Verhältnis zum Staat: Die Staatsangehörigkeit	17
§ 84 Allgemeines über die Staatsangehörigkeit	18
§ 85 Der Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Geburt	37
§ 86 Der nachträgliche Erwerb der Staatsangehörigkeit: Die Einbürgerung	42
§ 87 Die Auferlegung der Staatsangehörigkeit (Zwangseinbürgerung)	49
§ 88 Sonderfragen von Ehe und Familie im Staatsangehörigkeitsrecht; insbesondere der Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Frauen und Kinder	52
§ 89 Staatsangehörigkeit und Gebietsveränderung	59
§ 90 Die Option	67
§ 91 Der Verlust der Staatsangehörigkeit	74
§ 92 Die mehrfache Staatsangehörigkeit	84
§ 93 Die Staatenlosigkeit	94
§ 94 Die Staatszugehörigkeit der juristischen Person	100
15. Kapitel Das Fremdenrecht	104
§ 95 Begriff und Gegenstand des Fremdenrechts. Aufnahme, Aufenthalt und Abweisung von Ausländern	104
§ 96 Die Rechte der Ausländer im einzelnen	114
§ 97 Die Pflichten der Ausländer	126
§ 98 Der Ausländer und sein Heimatstaat	130
§ 99 Die Beendigung des Auslandsaufenthaltes: Die Ausweisung	138
16. Kapitel Internationale Rechtshilfe: Auslieferung	150
§ 100 Die Auslieferung: Allgemeines	150

Inhaltsverzeichnis

§ 101	Die Auslieferungstat	159
§ 102	Einzelheiten des Auslieferungsrechts	173
§ 103	Die Rechtsstellung der Flüchtlinge und Staatenlosen	185
5. Abschnitt:	Andere Völkerrechtssubjekte	193
17. Kapitel	Die Völkerrechtssubjektivität juristischer (körperschaftlicher) Wirkungseinheiten: Die klassischen Staatenverbindungen und die internationalen zwischenstaatlichen und supranationalen Organisationen	193
§ 104	Die klassischen Staatenverbindungen, insbesondere der Bundesstaat und der Staatenbund	195
§ 105	Begriff und Entwicklung der Völkerrechtssubjektivität der internationalen zwischenstaatlichen und supranationalen Organisationen	207
§ 106	Rechtsstellung der internationalen und supranationalen Organisationen im einzelnen	214
18. Kapitel	Die Völkerrechtssubjektivität nichtstaatlicher körperschaftlicher Wirkungseinheiten	231
§ 107	Die nichtstaatlichen internationalen Organisationen	231
§ 108	Die multinationalen und internationalen Unternehmen	243
19. Kapitel	Die Völkerrechtssubjektivität nichtstaatlicher natürlicher Wirkungseinheiten	259
§ 109	Das Individuum im Völkerrecht	259
§ 110	Die Rechtsstellung von Gruppen im Völkerrecht (nichtstaatlich organisierte Völker, Minderheiten, indigene Völker)	268
§ 111	Die Aufständischen; Insurgenten; das de facto-Regime	294
§ 112	Die völkerrechtliche Rechtsstellung nationaler Befreiungsbewegungen	304
20. Kapitel	Traditionelle nichtstaatliche Völkerrechtssubjekte	317
§ 113	Der Heilige Stuhl	317
§ 114	Der Malteser Orden	323
§ 115	Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz	331
3. Teil	Räume unter internationaler Verwaltung	339
1. Kapitel	Hohe See	339
§ 116	Ausdehnung und Rechtsstatus	340
§ 117	Die Freiheit der Hohen See	343
§ 118	Freiheit der Seeschifffahrt: Verbot der Ausübung staatlicher Hoheitsgewalt gegenüber fremden Schiffen auf Hoher See	350
§ 119	Allgemeine Einschränkungen für die Freiheit der Schifffahrt	362
§ 120	Einschränkung der Schifffahrtsweltfreiheit durch spezielle Übereinkommen im Interesse der Sicherheit auf See und des marinen Umweltschutzes	374
§ 121	Die Freiheit des Überflugs	385
§ 122	Die Freiheit, Kabel und Rohrleitungen zu verlegen	386
§ 123	Die Freiheit zur Errichtung künstlicher Inseln und Anlagen	387
§ 124	Freiheit des Fischfangs	388
§ 125	Freiheit der Meeresforschung	399
§ 126	Sonstige Nutzungsfreiheiten	400

Inhaltsverzeichnis

2. Kapitel	Tiefseeboden	404
§ 127	Ausdehnung und wirtschaftliche Bedeutung	406
§ 128	Die Regelung von Tiefseebodenaktivitäten durch das Seerechtsübereinkommen	408
§ 129	Regelung für eine Nutzung des Tiefseebodens auf der Basis nationaler Tiefseebergbaugesetze	428
§ 130	Die Entwicklung von völkergewohnheitsrechtlichen Grundsätzen zur Nutzung des Tiefseebodens	431
3. Kapitel	Weltraum	436
§ 131	Einleitung	437
§ 132	Die Entwicklung des Weltraumrechts: Der Weltraumvertrag und die ihn ergänzenden internationalen Übereinkommen	438
§ 133	Prinzipien des Weltraumrechts	443
§ 134	Sonderprobleme	451
§ 135	Regelungen für einzelne Nutzungsformen	464
§ 136	Die institutionelle Kooperation auf dem Gebiet der Telekommunikation	472
4. Kapitel	Polargebiete	477
§ 137	Staatliche Territorialansprüche auf die Antarktis	478
§ 138	Das antarktische Rechtsregime	485
§ 139	Schutz der antarktischen Pelzrobben	493
§ 140	Übereinkommen über die Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis	494
§ 141	Die Weiterentwicklung des antarktischen Rechtsregimes	496
§ 142	Arktis	504

Inhaltsverzeichnis

Band I, Teilband 3

		Seite
4. Teil	Die Formen des völkerrechtlichen Handelns	511
1. Abschnitt	Das Recht der völkerrechtlichen Verträge	511
1. Kapitel	Begriff, Erscheinungsformen und Grundlagen des völkerrechtli- chen Vertrages	513
§ 143	Der Begriff und die Erscheinungsformen des völkerrechtlichen Vertrages	513
§ 144	Die Vertragsfähigkeit und die Vertragsabschlußkompetenz	524
§ 145	Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	535
2. Kapitel	Abschluß völkerrechtlicher Verträge; Vertragsschlußarten und Verfahren im einzelnen	541
§ 146	Formen und Entstehung des Vertrages	541
§ 147	Vertragsschlußarten: das einfache und das zusammengesetzte Verfahren; die Ratifikation und die Annahme	549
§ 148	Der Vorbehalt und die Grenzen seiner Zulässigkeit	557
§ 149	Der Beitritt; offene und geschlossene Verträge	579
§ 150	Inkrafttreten, Registrierung und Veröffentlichung von Verträgen	587
3. Kapitel	Verbindlichkeit und Geltungsbereich der Verträge	600
§ 151	Die Wirkung des Vertrages für die Parteien: die Pflicht zur bona fide-Erfüllung; der zeitliche und räumliche Geltungsbereich; besondere, aus der Vertragsnatur erwach- sende innerstaatliche Umsetzungspflichten	600
§ 152	Verträge zugunsten und zu Lasten Dritter; insbesondere Verträge mit erga omnes- Wirkung	613
§ 153	Die Vertragsauslegung	633
§ 154	Verfahren zur Sicherung der Vertragserfüllung	654
4. Kapitel	Vertragsänderung und Vertragskonkurrenz	661
§ 155	Änderung und Modifikation von Verträgen; die Vertragsrevision	661
§ 156	Die Vertragskonkurrenz	680
5. Kapitel	Unwirksamkeit und Beendigung völkerrechtlicher Verträge	707
§ 157	Nichtigkeit wegen Verstoßes gegen ius cogens	707
§ 158	Die Beendigung völkerrechtlicher Verträge	716
§ 159	Die Nichterfüllung und Beendigung eines Vertrages aufgrund von Rechtsverletzungen der Gegenpartei	731
§ 160	Die Nichterfüllung und Beendigung des Vertrages aufgrund nachträglicher Un- möglichkeit der Erfüllung	740

Inhaltsverzeichnis

§ 161	Die Nichterfüllung oder Beendigung eines Vertrages wegen des Wegfalls der Geschäftsgrundlage (clausula rebus sic stantibus)	742
§ 162	Ausbruch eines internationalen bewaffneten Konflikts bzw. Abbruch diplomatischer Beziehungen und ihr Einfluß auf Verträge	753
§ 163	Suspendierung	760
2. Abschnitt	Einseitige Rechtsakte	764
§ 164	Einseitige Rechtsakte	764
5. Teil	Die inhaltliche Ordnung der internationalen Gemeinschaft	775
1. Abschnitt	Die Grundrechte und -pflichten der Staaten	775
§ 165	Vorbemerkung	776
§ 166	Achtung der souveränen Gleichheit der Staaten	783
§ 167	Achtung der territorialen Integrität	791
§ 168	Verbot der Intervention	796
§ 169	Gewaltverbot	816
§ 170	Verpflichtung zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten	832
§ 171	Die Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen nach Treu und Glauben	845
§ 172	Die zwischenstaatliche Kooperation und Solidarität	851
2. Abschnitt	Die Verletzung des Völkerrechts	862
1. Kapitel	Elemente internationaler Verantwortlichkeit	862
§ 173	Grundlagen der internationalen Verantwortlichkeit	864
§ 174	Die Völkerrechtswidrigkeit des Handelns oder Unterlassens	873
§ 175	Verantwortlichkeit für Konsequenzen aus völkerrechtsgemäßen Aktivitäten	883
§ 176	Verantwortung für das Handeln von Organen	890
§ 177	Die Verantwortung des Staates für oder aus Anlaß des Handelns von Privatpersonen	905
§ 178	Verantwortung des Staates im Zusammenhang mit Aufständen und Bürgerkriegen	913
§ 179	Verantwortung für das Handeln fremder Organe	915
§ 180	Ausschluß der Völkerrechtswidrigkeit, Unrechtsausschließungsgründe	919
2. Kapitel	Rechtsbeeinträchtigung/-schädigung	925
§ 181	Geschädigtes Völkerrechtssubjekt	925
§ 182	Die Geltendmachung des gegenüber den Staatsangehörigen begangenen Unrechts	932
§ 183	Haftungsrahmen (Gefährdungshaftung, due diligence, Verschuldenshaftung)	944
§ 184	Schadensbegriff	949
3. Kapitel	Beendigung des völkerrechtswidrigen Verhaltens/Ausgleich	956
§ 185	Beendigung des völkerrechtswidrigen Verhaltens und Wiederherstellung des status quo ante (Restitutionspflicht)	956
§ 186	Ersatz materieller Schäden	961
§ 187	Ersatz immaterieller Schäden	972
§ 188	Gegenmaßnahmen	981
3. Abschnitt	Internationales Strafrecht	991
§ 189	Funktion und Begriff	993
§ 190	Das Verhältnis von Völkerrecht und nationalem Recht hinsichtlich der Verfolgung internationaler Straftaten	1002

Inhaltsverzeichnis

§ 191	Die Entwicklung des internationalen materiellen Strafrechts nach dem Zweiten Weltkrieg	1023
§ 192	Verbrechen gegen den Frieden und Kriegsverbrechen	1043
§ 193	Völkermord	1072
§ 194	Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Apartheid, Menschenhandel, Folter	1087
§ 195	Verbrechen gegen die Kommunikation über See (Piraterie, Terrorismus auf See, Beschädigung von überseeischen Kabeln)	1100
§ 196	Terrorismus, Geiselnahme (Bestrafung und alternative Formen der Bekämpfung) ..	1105
§ 197	Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründe im internationalen Strafrecht	1124
§ 198	Die Gerichtshöfe zur Verfolgung von Verbrechen auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens, in Ruanda und in Sierra Leone	1129
§ 199	Der internationale Strafgerichtshof	1143
Sachwortregister		1161